

PresseInfo

Bremen, 22. Mai 2020

Corona-Lockerungen: Sparkasse Bremen erweitert ihr Angebot für persönliche Beratung und Service vor Ort

- **Drei weitere Standorte öffnen zum 25. Mai – insgesamt neun Anlaufstellen für persönliche Beratung und Service**
- **Bremen-Lesum: Erstmals dabei, die neue und damit fünfte Stadtteilfiliale**
- **Telefonservice hilft weiterhin 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche**
- **Geldautomaten und Selbstbedienungsservice sind flächendeckend verfügbar**

Ab Montag, 25. Mai 2020, geht die Stadtteilfiliale Lesum im Bremer Norden an den Start. Sie ergänzt als fünfte Stadtteilfiliale die strategische Ausrichtung der Sparkasse Bremen, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Die Stadtteilfiliale in der Hindenburgstraße öffnet an diesem Tag erstmals für die Bürgerinnen und Bürger - die offizielle Einweihung fiel wegen der Corona-Pandemie vor Wochen aus. Neben dem Standort in Bremen-Nord bietet das Unternehmen auch wieder persönlichen Beratungsservice in den Stadtteilfilialen und Bargeldversorgung in den angeschlossenen Zweigstellen in der Neustadt und in Schwachhausen.

Ab diesem Tag stehen Kundinnen und Kunden sowie Interessierten wieder insgesamt neun Anlaufstellen im Stadtgebiet für persönlichen Service und Beratung zur Verfügung. Die Sparkasse Bremen hatte am 17. März 2020 im Zuge der Corona-Pandemie den Publikumsverkehr eingeschränkt und kompakt auf sechs Standorte verteilt.

Trotz Pandemie: Sparkasse setzt Zukunftsstrategie weiter um

„Die Auswirkungen der Corona-Einschränkungen zeigen heute schon, dass sich die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft weiter beschleunigt“, sagt Dr. Tim Neseemann, Vorsitzender des Vorstandes. Angebote wie kontaktloses Bezahlen, Online Banking, Bargeld-Bringservice und die Sparkassen-App seien in den vergangenen Wochen verstärkt nachgefragt worden. So sei die Zahl der kontaktlosen Transaktionen im März bei der Sparkasse Bremen um gut 18 Prozent gestiegen – fast jede zweite Zahlung mit einer Girocard erfolgt mittlerweile auf diesem Weg. Zu Beginn des Jahres lag diese Quote gut zehn Prozentpunkte niedriger.

„Das zeigt auch: Unsere Angebote, unsere Strategie bewähren sich. Wir nutzen die Chancen, die dieser Wandel bietet und bleiben trotzdem für die Menschen auch persönlich erreichbar“, fasst Neseemann zusammen. Bereits seit mehr als drei Jahren richtet sich die Sparkasse Bremen technisch wie auch organisatorisch und kulturell auf die digitale Welt aus und geht den Weg konsequent weiter.

So bearbeitet die Sparkasse Bremen bereits heute viele Anfragen am Telefon fallabschließend, hilft per Chat im Internet und erweitert konsequent ihre digitalen Angebote. „Wir haben aber zusätzlich in den letzten zwei Monaten – unter sicherlich erschwerten

PresseInfo

Bedingungen für Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden – die Grundversorgung mit zentralen Finanz- und Beratungsdienstleistungen immer sichergestellt“, stellt Thomas Fürst, Privatkundenvorstand, weiter fest. „Kolleginnen und Kollegen aus den geschlossenen Standorten waren telefonisch oder per Mail erreichbar – eben ‚digital und trotzdem nah‘.“ Zusätzlich standen weiterhin die Selbstbedienungsfoyers mit rund 140 Geldautomaten und Überweisungsterminals zur Verfügung, die Versorgung mit Bargeld war jederzeit gewährleistet. Fürst: „Wir verbinden diese digitalen Angebote weiterhin mit einer engen Anbindung an die Stadtteile, so wie jetzt in Lesum mit unserer neuen Stadtteilfiliale. Dabei behalten wir einen festen Blick auf die Menschen in der Hansestadt, gerade in herausfordernden Zeiten wie jetzt.“

Stadtteilfiliale in Lesum geht an den Start

In Lesum haben auf rund 720 Quadratmetern 21 Mitarbeitende neue Arbeitsplätze vorgefunden. Neben gemütlichen Sofas und Möbeln, die den norddeutschen, hanseatischen Flair widerspiegeln, können Kundinnen und Kunden sich zukünftig mit Kaffeespezialitäten beim Beratungsgespräch verwöhnen lassen. Zusätzlich hat das Team bereits viele Veranstaltungen vor Ort geplant. „Die Angebote direkt vor Ort müssen aufgrund der Corona-Beschränkungen noch ein wenig warten“, bedauert Fürst. Dafür setzt das Team auf „digitale Nähe“: Gespräche mit Wertpapierspezialist Dr. Sascha Otto sollen in Kürze als Webinar angeboten werden.

Insgesamt werden in den nächsten Jahren 15 Stadtteilfilialen und Zweigstellen im Stadtgebiet Bremen entstehen. Sie ersetzen damit als lokale, moderne Anlaufstellen nach und nach die jetzigen Standorte. Als nächstes wird die Stadtteilfiliale in Blumenthal folgen. Weitere Filialen werden parallel modernisiert und umgebaut, Dienstleistungs- und Serviceangebote der Nachfrage entsprechend angepasst.

Sparkasse Bremen investiert weiter in persönliche Nähe zu Kunden

Eine der größten Investitionen ist dabei der Umbau des Gebäudes in der Bahnhofstraße, das sich ab September 2020 als neues Kundencentrum auf vier Ebenen modern und frisch den Bremerinnen und Bremern präsentieren wird. Damit erfüllt die Sparkasse Bremen den Wunsch vieler Kundinnen und Kunden nach umfangreichen Beratungs- und Service-Leistungen im Innenstadtbereich. Rund 40 Mitarbeitende werden in dem Gebäude arbeiten, das über eine große Schließfachanlage mit rund 1.600 Fächern verfügen wird.

Hinweis zu den Fotos:

Die Fotos wurden vor der Corona-Krise aufgenommen. Sie zeigen zum einen die **Stadtteilfiliale Lesum** nach dem Umbau von außen und zum anderen **Mitarbeitende** (v.l.n.r.: Jan Hoffmann, Astrid Lorenz und Katja Nebelung-Krogmann) in der Filiale. Die Fotorechte liegen bei der Sparkasse Bremen AG.

PresseInfo

Überblick über die geöffneten Standorte

Folgende Filialen haben **bereits jetzt** zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

- Am Brill 1-3, 28195 Bremen (Stadtmitte)
- Gröpelinger Heerstraße 188, 28237 Bremen (Gröpelingen)
- Ernst-Buchholz-Straße 7, 28279 Bremen (Obervieland)
- Gerold-Janssen-Straße 5-7, 28359 Bremen (Horn-Lehe)
- Gerhard-Rohlfs-Straße 12-14, 28757 Bremen (Veegesack)
- St.-Gotthard-Straße 1, 28325 Bremen (Osterholz)
-

Ab **Montag, 25. Mai 2020**, folgen

- die Stadtteilfiliale Lesum (Hindenburgstraße 67/67a, 28717 Bremen)
- die Stadtteilfiliale Neustadt (Pappelstraße 100, 28199 Bremen) mit Zweigstelle Pappelstraße 66-68
- die Stadtteilfiliale Schwachhausen (Schwachhauser Heerstraße 197, Ecke Kirchbachstraße, 28211 Bremen)

Die genauen Öffnungszeiten und weitere aktuelle Hinweise zu Schließ- und Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.sparkasse-bremen.de und im Stadtteilportal SPOT <https://spot-bremen.de/> zur Verfügung.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von 12 Milliarden Euro, fast 1.200 Mitarbeitenden und rund 80 Standorten, ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilien Themen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de